



**PROTOKOLL  
ÜBER DIE ORDENTLICHE  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
DES LEICHTATHLETIK-VERBANDS BRANDENBURG  
am 21. MÄRZ 2015  
IN SCHWANEBECK  
(ERGEBNISPROTOKOLL NACH ABS. 21 (1) GO)**

Versammlungsort:	Sportmensa des Schulkomplexes Schwanebeck; Dorfstraße 14 e-f, 16341 Panketal
Versammlungszeit:	21. März 2015 von 10:00 Uhr bis 14:15 Uhr
Versammlungsleiter:	Steffen Reiche (Präsident LVB)
Protokollführer:	Martin Hase (Jugendwart LVB)
Entschuldigt:	Rita Marohn (Vizepräsidentin Allgemeine Leichtathletik) Ulrike Glanz (Kassenprüferin)
Gäste (auszugsweise):	Präsidentin des Landtages Brandenburg Britta Stark Bürgermeister der Gemeinde Panketal Rainer Fornell LSB-Repräsentantin Britta Müller (MdL) Karsten Bechly, LVB-Fachwart Statistik Hans-Dieter Richter, LVB Anti-Doping-Beauftragter Wolfgang Kreemke, LVB-Seniorenwart Clara Bechly, LVB-Jugendsprecherin

Die Teilnehmerliste ist Bestandteil dieses Protokolls. Zu beachten ist, dass einige Vereinsvertreter verspätet angereist bzw. früher abgereist sind.

**Zum TOP 1)**

Begrüßung durch den LVB-Präsidenten

Der Präsident des LVB Steffen Reiche begrüßt die Delegierten der Mitgliedsvereine, die Mitglieder des Präsidiums und die Gäste. Er bedankt sich bei den Verantwortlichen von der SG Empor Niederbarnim, dass sie die Ausrichtung der Mitgliederversammlung 2015 übernommen und sehr gute Rahmenbedingungen für die Delegierten geschaffen haben.

### **Zum TOP 2)**

Grußwort von der Präsidentin des Landtages Brandenburg Britta Stark

Die Präsidentin des Landtages Brandenburg richtet Grußworte an die Mitgliederversammlung.

### **Zum TOP 3)**

Grußwort von dem Bürgermeister der Gemeinde Panketal Rainer Fornell

Der Bürgermeister der Gemeinde Panketal richtet ein Grußwort an die Versammlung.

### **Zum TOP 4)**

Verein SG Empor Niederbarnim, Vorstellung durch Lutz Sachse

Lutz Sachse stellt kurz den Verein und die Arbeit in diesem vor.

### **Zum TOP 5)**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten

Aus der Versammlung gibt es keine Einwände gegen die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung. Es wird einer satzungsgemäßen Einberufung nicht widersprochen.

Es sind 23 stimmberechtigte Vereinsdelegierte und 8 stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder anwesend. (Im Verlauf der Versammlung kamen 3 weitere Vereinsvertreter dazu, 3 Vereinsvertreter verließen vorzeitig die Veranstaltung).

### **Zum TOP 6)**

Wahl des Protokollführers

Steffen Reiche schlägt Martin Hase (LVB-Jugendwart) für das Führen des Protokolls vor. Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt über den Vorschlag ab:

Ja-Stimmen: 31                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Somit wird Martin Hase von der Mitgliederversammlung als Protokollführer einstimmig bestimmt.

### **Zum TOP 7)**

Abstimmung zur Tagesordnung

Die vom Präsidium vorgelegte Tagesordnung wird durch die Mitgliederversammlung nicht ergänzt. Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt über den Vorschlag ab:

Ja-Stimmen: 31                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Somit wird die vorgelegte Tagesordnung durch die Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

## **Zum TOP 8)**

### Bericht des Präsidiums

Folgende Präsidiumsmitglieder geben einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 ab:

- Kai-Uwe Meier (Vizepräsident Leistungssport) für den Bereich Leistungssport, Nachfragen zum Bericht Leistungssport werden im Anschluss des Berichtes gestellt und beantwortet. Es bleiben keine Fragen zum Bereich Leistungssport offen.
- Thomas Lenk (Vizepräsident Laufen) für den Bereich Laufen (inklusive Finisher-Gebühr), Nachfragen werden gestellt und beantwortet, ausgenommen die Fragen zur Finisher-Gebühr. Aus der Versammlung heraus wird ein Antrag zur Tagesordnung gestellt, dass das Thema Finisher-Gebühr nicht in die Schlussdiskussion nach allen Rechenschaftsberichten aufgenommen wird, sondern im Anschluss des Rechenschaftsberichtes von Thomas Lenk behandelt wird:

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 13

Enthaltungen: 5

Somit wird der Antrag zur sofortigen Aussprache zum Thema Finisher-Gebühr abgelehnt und es wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

- Martin Hase (Jugendwart) für den Bereich Jugend, Nachfragen werden gestellt und beantwortet. Es bleiben keine Fragen zum Bereich Jugend offen.
- Volker Pietsch für die Bereiche Wettkampforganisation und Kampfrichter, Nachfragen werden gestellt und beantwortet. Lutz Sachse (SG Empor Niederbarnim) stellt folgenden Antrag, welcher in der Aussprache zu den Berichten (TOP 10) behandelt wird:

Antrag: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass für das Jahr 2015 letztmalig das LVB-Ausschreibungsheft in gedruckter Form ausgegeben wurde.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 6

Somit wird dem Antrag von Lutz Sachse zum Ausschreibungsheft zugestimmt.

- Jan Brunzlow für den Bereich Presse und Marketing, Nachfragen gibt es keine.
- Wolfgang Kreemke in Vertretung der Vizepräsidentin Rita Marohn für den Bereich Allgemeine Leichtathletik, Nachfragen werden gestellt und beantwortet. Es bleiben keine Fragen zum Bereich offen.



- Claudia Krieger-Kosin in Vertretung des Lehrwartes Norman Grätz für den Bereich Lehre, Nachfragen werden gestellt und beantwortet. Es bleiben keine Fragen zum Bereich Lehre offen.

### **Zum TOP 9)**

#### **Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Dietmar Kraft stellt die Kassenprüfung für 2013/2014 vor, welche am 6. März 2015 in der LVB-Geschäftsstelle durchgeführt wurde. Anwesend bei der Kassenprüfung waren Ulrike Glanz, Dietmar Kraft, Jens Buchholz (LVB) und Ralf Wegemund (LVB). Der Bericht der Kassenprüfer liegt der LVB-Geschäftsstelle und dem Präsidium vor. Fragen werden zum Bericht der Kassenprüfer nicht gestellt.

Dietmar Kraft stellt den Antrag, dass das Präsidium für die Jahre 2013/ 2014 entlastet wird. Dieser Antrag wird unter TOP 13 abgestimmt:

Die Mitgliederversammlung stimmt ohne die Stimmen des Präsidiums wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 23                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Somit wird das Präsidium einstimmig für die Jahre 2013/2014 entlastet.

### **Zum TOP 10)**

#### **Aussprache zu den Berichten**

Folgende Anträge werden in der Aussprache zu den Berichten gestellt und nach Aussprache zur Abstimmung gegeben:

- Lutz Sachse (SG Empor Niederbarnim) zum Thema Ausschreibungsbuch (Stimmverhalten siehe TOP 8/ Wettkampfororganisation)
- aus der Mitgliederversammlung heraus zum Thema Finisher-Gebühr: Die Mitgliederversammlung des LVB kritisiert die Einführung der Finisher-Gebühr von 1,00 € für sämtliche Läufe.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 21                      Nein-Stimmen: 10                      Enthaltungen: 0

- Gert Schlarbaum (ESV Lok Seddin) zum Thema Finisher-Gebühr: Die Mitgliederversammlung soll beschließen, dass die Abführung der Finisher-Gebühr für mehr als 150 Teilnehmer gilt. Die fälligen Abgaben an den DLV für Veranstaltungen unter 150 Teilnehmer übernimmt der LVB. Geltungsbereich ist ab 2016.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 3                      Nein-Stimmen: 27                      Enthaltungen: 1



- Gegenantrag vom Präsidenten Steffen Reiche zum Thema Finisher-Gebühr:  
Die Mitgliederversammlung beauftragt das LVB-Präsidium ein Konzept bis zur Mitgliederversammlung 2016 zu erarbeiten, welches den Umgang des LVB mit den Einnahmen aus den Finisher-Gebühren darstellt.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

### **Zum TOP 11)**

Bestätigung des Jahresabschlusses für die Geschäftsjahre 2013 und 2014

Die Jahresabschlüsse 2013/2014 liegen der Mitgliederversammlung vor und werden von Dirk Allner erläutert. Der Jahresabschluss 2013 wurde durch das Steuerbüro Klaus Weißhaar erstellt und durch Ralf Wegemund auf sachliche Richtigkeit geprüft. Der Jahresabschluss 2014 wurde von Ralf Wegemund erstellt und durch ihn auf sachliche Richtigkeit geprüft.

### **Zum TOP 12)**

Beschlussfassung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2015

Dirk Allner stellt den HH 2015 vor und erläutert diesen. Nachfragen wurden gestellt und beantwortet. Es bleiben keine Fragen offen. Somit stellt das Präsidium folgenden Antrag:

Die Mitgliederversammlung billigt den vorgelegten und vorgestellten Haushaltsplan für 2015.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 29

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Somit wird der Haushaltsplan für 2015 mehrheitlich angenommen.

### **Zum TOP 13)**

Entlastung des Präsidiums

Stimmverhalten siehe TOP 9/ Bericht des Kassenprüfers

### **Zum TOP 14)**

Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge

Das Präsidium beantragt, dass folgenden Höhen der Mitgliedsbeiträge für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen werden:

Aufnahmegebühr:	55,00 €
Kinder bis 14 Jahre:	5,00 €
Jugendlich von 15 bis 21 Jahre	7,00 €
Mitglieder über 21 Jahre	10,00 €

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0



### **Zum TOP 15)**

Organisationsgebühren Landesmeisterschaften und Landesfinals 2015

Der Antrag des Präsidiums lautet wie folgt und wird erweitert um einen Satz (fett gedruckt):

Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Höchstsätze für die Organisationsgebühren bei den Landesmeisterschaften und Landesfinals 2015:

<b>Wettbewerb</b>	<b>M/F/Sen</b>	<b>Jugend U20/U18</b>	<b>Jugend U16</b>	<b>Jugend U 14</b>	<b>Kinder U12</b>
Einzel	8,00 €	5,00 €	4,00 €	4,00 €	3,00 €
Staffel	10,00 €	7,00 €	6,00 €	6,00 €	4,00 €
Mehrkampf	20,00 €	14,00 €	12,00 €	8,00 €	6,00 €
Team	-	90,00 €	60,00 €	50,00 €	40,00 €
Cross/Waldlauf	10,00 €	7,00 €	6,00 €	6,00 €	3,00 €*

Erläuterung zu \*: Dies gilt auch für die Kinder U10

### **Die Straßenlaufgebühren richten sich nach den Ausschreibungsbestimmungen der jeweiligen Ausrichter.**

Die Organisationsgebühren werden mit Abgabe der Meldung fällig. Sie sind auch im Falle eines Nichtantretens zu zahlen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung ist erst möglich, wenn die Gebühr bezahlt ist (§8 VAO)

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **Zum TOP 16)**

Antrag des Präsidiums auf Neufassung der Satzung

Das Präsidium legt eine Neufassung der Satzung vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 3

Somit wurde der Antrag des Präsidiums Neufassung der Satzung mehrheitlich angenommen, da 26 Stimmen einen prozentualen Stimmenanteil von ~83 % darstellen.

### **Zum TOP 17)**

Antrag des Präsidiums auf Neufassung der Geschäftsordnung

Das Präsidium legt eine Neufassung der Geschäftsordnung vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1



Somit wurde der Antrag des Präsidiums Neufassung der Geschäftsordnung einstimmig angenommen.

**Zum TOP 18)**

Antrag des Präsidiums auf Neufassung der Finanzordnung

Das Präsidium legt eine Neufassung der Finanzordnung vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 31                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag des Präsidiums Neufassung der Finanzordnung einstimmig angenommen.

**Zum TOP 19)**

Antrag des Präsidiums auf Beschluss einer Jugendordnung

Das Präsidium legt eine Jugendordnung vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 30                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 1

Somit wurde der Antrag des Präsidiums auf Beschluss einer Jugendordnung einstimmig angenommen.

**Zum TOP 20)**

Antrag des Präsidiums auf Ergänzung Kampfrichterordnung

Das Präsidium legt eine Ergänzung zur Kampfrichterordnung vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 23                      Nein-Stimmen: 4                      Enthaltungen: 4

Somit wurde der Antrag des Präsidiums die Ergänzung zur Kampfrichterordnung mehrheitlich angenommen.

**Zum TOP 21)**

Antrag des Präsidiums auf Ermächtigung von redaktionellen Satzungsänderungen

Das Präsidium legt einen Antrag auf Ermächtigung von redaktionellen Satzungsänderungen vor, nach Aussprache wird der Entwurf zur Abstimmung gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 30                      Nein-Stimmen: 1                      Enthaltungen: 0



Somit wurde der Antrag des Präsidiums auf Ermächtigung von redaktionellen Satzungsänderungen mehrheitlich angenommen.

Die Versammlung endet am 21. März 2015 um 14:15 Uhr.

---

Unterschrift  
Protokollführer

---

Unterschrift  
Sitzungsleiter/Präsident LVB

### **Abstimmungsergebnisse LVB-Mitgliederversammlung 2015**

- Wahl Protokollführers Martin Hase:	einstimmig
- Zustimmung zur Tagesordnung:	einstimmig
- Sofortige Aussprache Finisher-Gebühr (GO)	abgelehnt
- Abschaffung des Ausschreibungsheftes in gedruckter Form	mehrheitlich
- Entlastung des Präsidiums für 2013/2014	einstimmig
- Kritik Einführung Finisher-Gebühr 1,00 €	mehrheitlich
- Antrag Herr Schlarbaum Finisher-Gebühr	abgelehnt
- Gegenantrag Präsident Steffen Reiche	mehrheitlich
- HH-Plan 2015	mehrheitlich
- Mitgliedsbeiträge 2015	mehrheitlich
- Organisationsgebühren	einstimmig
- Neufassung Satzung	angenommen mit ~ 83%
- Neufassung Geschäftsordnung	einstimmig
- Neufassung Finanzordnung	einstimmig
- Beschluss Jugendordnung	einstimmig
- Beschluss zur Kampfrichterordnung	mehrheitlich
- Beschluss Ermächtigung auf redaktionelle Änderungen durch das Präsidium	mehrheitlich